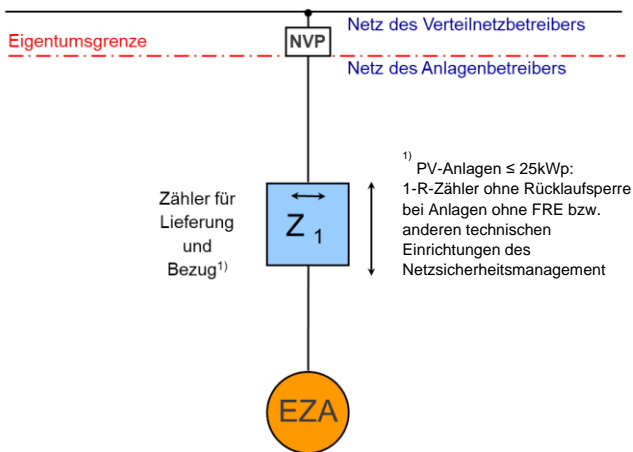
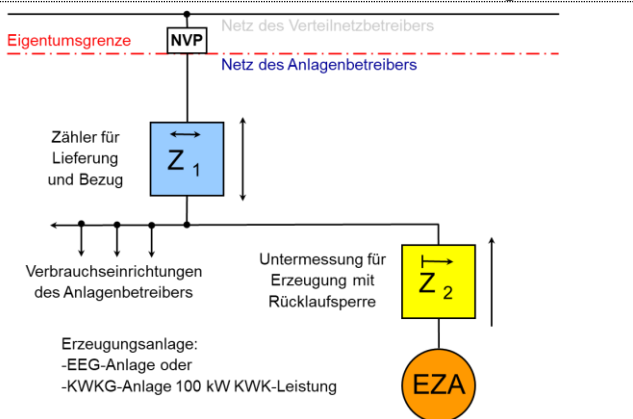


MK1 Volleinspeisung



Reine Volleinspeiseanlage ohne Bezugsanlagen hinter Z_1

MK2 kaufmännisch bilanzielle Weitergabe

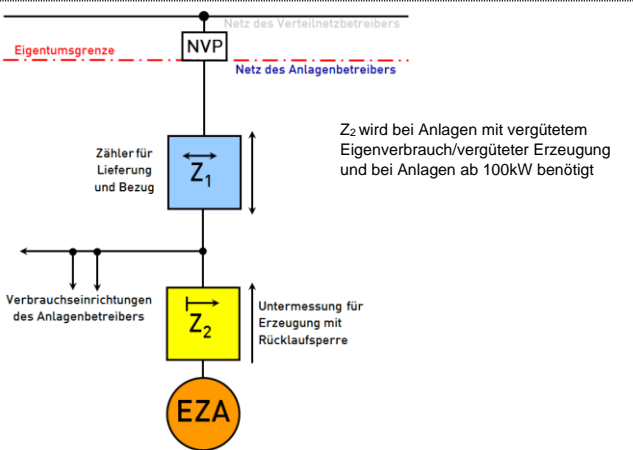


Fiktive/Rechnerische Volleinspeisung

Abrechnungsformeln:
Bezug = $Z_1^+ + (Z_2^- - Z_1^-)$
Einspeisung = Z_2^-

Kombination mit MK3 möglich
=> siehe MK6

MK3 EEG-/KWKG- Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler

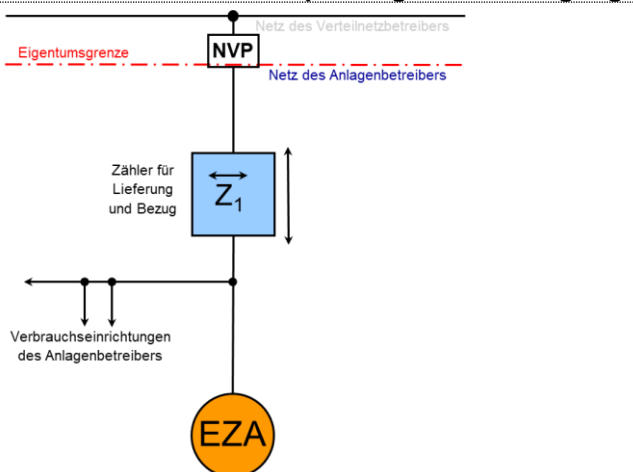


Überschussanlagen nach EEG und KWKG

Eigenversorgungsmenge = $Z_2^- - Z_1^-$

Kombination mit MK2 möglich
=> siehe MK6

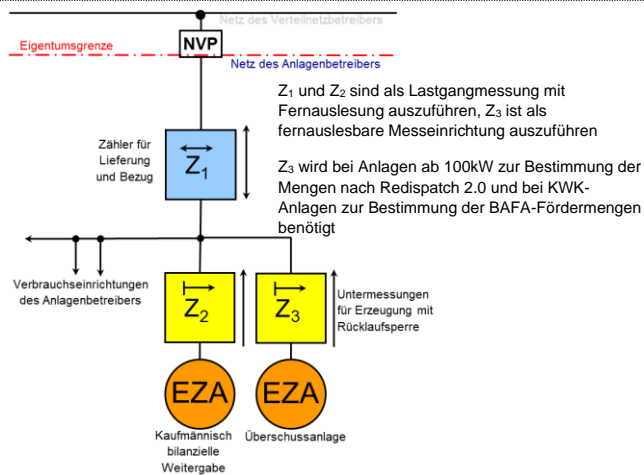
MK4 Überschusseinspeisung ohne Erzeugungszähler



Erzeugungsanlagen <math>< 100\text{kW}</math>
KWKG-Anlagen $\leq 2\text{kW}$ mit pauschalierter Einmalzahlung

Kombination mit MK2 möglich => MK6

MK6 KWK-/EEG Überschusseinspeisung + kaufmännisch bilanzielle Weitergabe



Entspricht MK3/MK4 + MK2

Bei Einsatz von LGZ unbegrenzt um weitere Anlagen erweiterbar

Abrechnungsformeln:

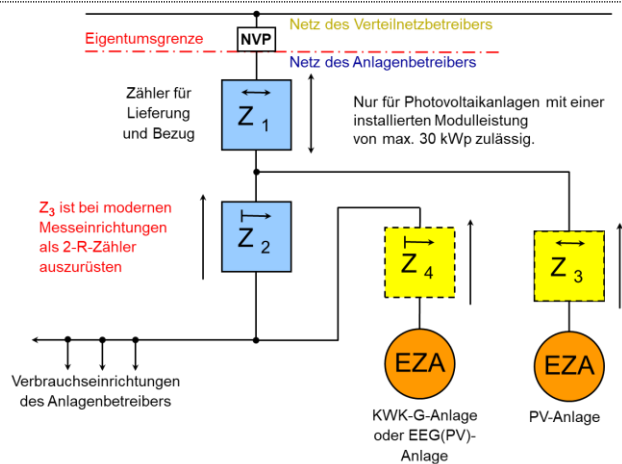
Bezug = $Z_1^+ + \text{Anteil} > 0 (Z_2^- - Z_1^-)$

Überschuss = Anteil $> 0 (Z_1^- - Z_2^-)$

Einspeisung kaufm. bil. Weitergabe = Z_2

Erzeugung Überschussanlage = Z_3

MK7 PV- + KWK-/EEG(PV)-Anlage in Überschusseinspeisung



Entspricht einer Kombination aus 2 Überschussanlagen zur sachgerechten Aufteilung der Überschüsse

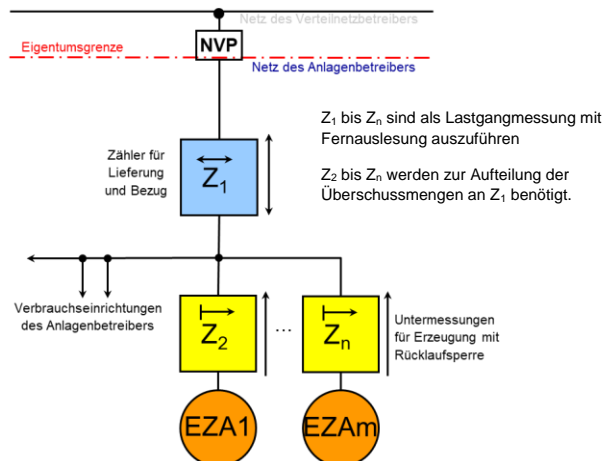
Überschuss PV-Anlage = $Z_1^- - Z_2^-$

Überschuss KWK-/EEG(PV)-Anlage = Z_2^-

Z_3 und Z_4 werden nur bei Anlagen mit vergütetem Eigenverbrauch oder bei KWK-Anlagen zu Bestimmung der KWK-Fördermengen benötigt

PV-Anlagen $> 30\text{kWp} \Rightarrow \text{MK11}$

MK11 Kombination von unbegrenzt vielen Überschusseinspeisungen



Mit MK2 kombinierbar \Rightarrow MK6

Alle Zähler sind als LGZ auszuführen
Unbegrenzt um weitere EZA erweiterbar

Abrechnungsformeln:

Überschuss EZA 1 = $Z_1^- \times Z_2^- / (Z_2^- + \dots + Z_n^-)$

...

Überschuss EZA m = $Z_1^- \times Z_n^- / (Z_2^- + \dots + Z_n^-)$

	Ein-Richtungs-Zähler		MSB-Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
	Zwei-Richtungs-Zähler		MSB- Erzeugungszähler
	Ein-Richtungs-Zähler mit Rücklaufsperr		Zähler Inhouseversorgung/ Mieterstrom
	Speicher		Erzeugungsanlage
	EnFluRi-Sensor		

Transparent dargestellte Anlagen dienen nur der Veranschaulichung z.B. weiterer Anlagen.

Bitte zutreffendes Konzept ankreuzen.

Angaben zur Erzeugungsanlage:

Betreiber der Anlage

Standort der Anlage

Allgemeine Hinweise:

- Ab 100kW Erzeugungsleistung sind Lastgangzählungen an Erzeugung und Überschussmessung notwendig
- Ab 30kVA sind die Messungen in Wandlerausführung vorzusehen
- Erweiterungen von Erzeugungsanlagen sind grundsätzlich hinsichtlich Messkonzept und der gesetzlichen Zulässigkeit mit dem Einspeiserteam abzustimmen
- Messkonzepte außerhalb dieser Messkonzepte oder der [Messkonzepte 10kV/110kV](#) sowie der [Sondermesskonzepte/Mieterstrom](#) sind nicht abrechenbar

Rückfragen zu Messkonzepten bitte an einspeiser-stu@stuttgart-netze.de senden.